

FIG-Kongresspreis für junge Geometer = Prix du congrès 1968 pour jeunes géomètres

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **65 (1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilung an die Geometerkandidaten

Die Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure St. Gallen, führt dieses Frühjahr versuchsweise einen Kurs durch, wo den Geometerkandidaten Gelegenheit geboten wird, die praktischen Arbeiten an den Stereokartiergeräten zu erlernen und zu üben. Der Kurs beginnt am 20. Februar und dauert bis zum 17. März 1967. Das Kursgeld beträgt Fr. 200.—. Interessenten werden gebeten sich bei der Schuldirektion vor dem 10. Februar 1967 schriftlich anzumelden, unter Angabe, ob für die Unterkunft die Vermittlung der Schule gewünscht wird.

Der Besuch des Kurses wird als gelenkte Praxis im Sinne der «Weisungen betreffend die Gestaltung der Ausbildungspraxis» vom 23. Juni 1964 angerechnet.

Eidgenössische Vermessungsdirektion

FIG-Kongreßpreis für junge Geometer

Anlässlich des XII. Internationalen Geometerkongresses London 1968 schreibt die Fédération Internationale des Géomètres einen Preis in der Höhe von 600 Schweizer Franken für eine Originalarbeit über eines der folgenden Themata aus:

1. Die Aufgaben des Geometers bei den verschiedenen Systemen der Anfertigung eines Katasters.
2. Die Aufgaben des Geometers auf dem Gebiet der Photogrammetrie.
3. Wie weit werden der Plan und die Beobachtung für ein geodätisches Netz dadurch beeinflusst, daß genaue Entfernungsmessungen heute leichter sind als Winkelmessungen?
4. Die Zukunft von Stadtzentren – ihre Beeinflussung durch Umlegungspläne und Auflockerungstendenzen.
5. Der Bevölkerungszuwachs – soll die nationale Politik eine Konzentration oder eine Verteilung der Bevölkerung befürworten?

Bedingungen: Teilnahmeberechtigt sind Geometer, die nach dem 31. Dezember 1932 geboren wurden, mit Arbeiten, die vorher noch nicht veröffentlicht worden sind. Der Umfang der Abhandlungen soll 3000 bis 5000 Worte betragen. Die Arbeiten sind in französischer, deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Sie müssen ein angemessenes literarisches und sprachliches Niveau aufweisen. Die Darstellung hat mit der Schreibmaschine auf einseitig beschriebenen Blättern Format A4 zu erfolgen.

Eingabefrist: Die Arbeiten sind in drei Exemplaren bis spätestens 31. Dezember 1967 der Landesvereinigung einzureichen, für die Schweiz an den Schweizerischen Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik, Möhrlistraße 58, 8006 Zürich.

Beurteilung: Referate, die von der nationalen Vereinigung angenommen worden sind, werden von dieser bis spätestens 29. Februar 1968 an das Generalsekretariat der FIG in London weitergeleitet. Als Preisgericht amtiert das Bureau der FIG, das nach Gutdünken Gutachter beiziehen kann. Die mit dem Preis ausgezeichnete Arbeit wird im Kongreßbericht veröffentlicht, und der Verfasser wird eingeladen, sein Referat am Kongreß vorzutragen.

Der Zentralvorstand lädt die jüngeren Mitglieder des SVVK ein, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. *Zentralvorstand SVVK*

Prix du congrès 1968 pour jeunes géomètres

A l'occasion du XII^e Congrès international des géomètres qui aura lieu en 1968 à Londres, la Fédération internationale des géomètres (FIG) offre un prix d'un montant de 600 francs pour un travail original, à choisir parmi les cinq sujets suivants:

1. Les tâches du géomètre dans les différents systèmes d'établissement d'un cadastre.
2. Les tâches du géomètre dans la branche de la photogrammétrie.
3. Dans quelle mesure le plan et l'observation pour un réseau géodésique sont-ils influencés par le fait qu'à l'état actuel la mesure précise des distances est plus facile que celle des angles?
4. L'avenir des centres urbains – l'influence du remembrement et des tendances à la décentralisation sur ces centres.
5. L'accroissement de la population – la politique nationale doit-elle préconiser la concentration ou la décentralisation de la population?

Conditions de participation: Le participant doit être né après le 31 décembre 1932. Les travaux ne doivent jamais avoir été publiés. Leur longueur doit être de 3000 à 5000 mots. Ils doivent être présentés en langue anglaise, française ou allemande, et ils doivent avoir un niveau littéraire et linguistique convenable. Ils seront présentés sur papier format A4, écrits à la machine sur le recto de la feuille seulement.

Délais de participation: 31 décembre 1967. Les travaux seront à adresser en trois exemplaires à l'Association Nationale. Pour la Suisse à: Société suisse des mensurations et améliorations foncières, Möhrlistraße 58, 8006 Zurich.

Jury: Les travaux admis par l'Association nationale seront transmis le 29 février 1968 au plus tard au secrétariat général de la FIG à Londres. Le jury se compose du bureau de la FIG. Il peut, selon sa convenance, s'adjuger des experts. Le travail primé sera publié dans le bulletin du congrès et son auteur sera invité à en faire un exposé devant le congrès.

Le Comité central de la SSMAF invite ses jeunes membres à participer à ce concours. *Comité central de la SSMAF*